

Christen, Ada: Die Fremde starb. – Nur ich sah sie verlodern (1870)

- 1 Die Fremde starb. – Nur ich sah sie verlodern.
- 2 Erloschen ist ihr Leben und ihr Lieben.
- 3 Der Knabe ist als Erbe mir geblieben,
- 4 Sie ist dahin – und bald wird sie vermodern.

- 5 Auf einem Hügel hab' ich sie begraben,
- 6 Um den sich Epheu dicht und Reben schlingen,
- 7 Und morgen will ich ihr ein Kreuzlein bringen
- 8 Und wilde Rosen soll sie nächstens haben.

- 9 Mir ist so weh! – ich hör' den Knaben lallen,
- 10 Er läßt sich lächelnd von den Hunden tragen,
- 11 Lauscht auf die Drosseln, die im Busche schlagen,
- 12 Ein Vöglein selbst – das aus dem Nest gefallen. –

(Textopus: Die Fremde starb. – Nur ich sah sie verlodern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poer>)